

I Lies den Text und kreuze dann die richtige Antwort an:

Seit einem Jahr sitzt Carola Schneider, 21, jeden Morgen eine Stunde im Zug und jeden Abend noch mal eine. Früh um acht fährt sie von der sächsischen Kleinstadt Radebeul nach Dresden, abends um sieben in die andere Richtung. Rund 12 Stunden dauert also ihr Arbeitstag. Aber sie ist mit ihrem Leben zufrieden: „Es war einfach schon immer mein Traum, Dekorateurin in einer richtig schicken Modeboutique zu werden. So etwas gibt es auf dem Land nicht.“

Langsam wird ihr aber der Preis dafür zu hoch: 176 Euro zahlt sie jeden Monat für die Zugkarte. Und Freizeit hat sie nur noch am Wochenende, werktags ist sie einfach zu müde, um noch etwas zu unternehmen.

Und obwohl sie die ländliche Umgebung, in der sie groß geworden ist, liebt, wird sie in den nächsten Jahren sicher eine Wohnung in Dresden suchen. „Schon jetzt“, erzählt sie, „bleibe ich manchmal übers Wochenende bei einer Freundin in Dresden. Denn auf die Dauer ist mir das viele Zugfahren doch zu anstrengend.“

- 1) Carola arbeitet in Radebeul, einer kleinen Stadt in Sachsen.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 2) Radebeul liegt südlich von Dresden.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 3) Carola verbringt jeden Tag drei Stunden im Zug.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 4) Carola muss täglich um 8 Uhr aufstehen.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 5) Carola arbeitet als Verkäuferin in einem Modegeschäft.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 6) Die Boutique, in der Carola arbeitet, liegt im Zentrum von Dresden,
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 7) Dekorateurinnen können in einem Dorf keinen Job finden.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 8) Nur für die Hinfahrt muss Carola jeden Monat 176 Euro zahlen,
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 9) Carola muss auch am Wochenende arbeiten.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 10) An Werktagen hat Carola überhaupt keine Freizeit.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 11) Wenn Carola manchmal ein Wochenende in Dresden verbringt, wohnt sie bei ihrem Freund.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 12) Carola möchte in Zukunft in Dresden wohnen.
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text

II Ergänze die Endungen der Artikelwörter und der Adjektive, wo das nötig ist:

Lieb _____ Ronald,

bitte entschuldige, dass ich dein _____ Brief nicht sofort beantwortet habe, aber hier war wieder sehr viel los. Kurz vor Weihnachten bin ich umgezogen und ich muss sagen, dass d _____ neu _____ Wohnung absolut fantastisch ist. Sie liegt in ein _____ sehr grün _____ Wohnviertel mitten in d _____ Altstadt und hat dazu noch ein _____ wunderschön Blick auf d _____ Stadtpark.

Jetzt kannst du mich in Salzburg besuchen und brauchst nicht mehr in ein _____ Hotel zu übernachten, denn ich habe sogar ein _____ klein _____ Gästezimmer.

All _____ Lieb _____
dein _____ Karin _____

III Setze die Sätze ins Passiv nach dem folgenden Muster. Achte auf die Zeitform:

Die Touristen kaufen Souvenirs, ► Die Souvenirs werden von den Touristen gekauft.

1) Ludwig van Beethoven komponierte die Hymne *in die Freude*.

2) Am 3. Oktober 1990 haben alle Deutschen die Einheit gefeiert.

3) Die Besucher des Weihnachtsmarktes trinken viel Glühwein.

4) Bei uns frühstückt man um 9 Uhr.

IV Ergänze fehlende Präpositionen: an, an, an, auf, auf, in, mit, mit, über, von, vor:

1) _____ wem hast du geträumt?

2) Marion hat Angst _____ ihrer Klassenlehrerin.

3) Manchmal muss ich minutenlang _____ den Bus warten.

4) Wir denken schon _____ die Sommerferien.

5) Maria ist _____ meinen besten Freund verliebt.

- 6) Erinnert ihr euch noch _____ unseren ersten Schultag?
- 7) Sabine spricht _____ ihren Eltern _____ alles
- 8) Wann fangen wir _____ der Aufnahmeprüfung an?
- 9) Keiner konnte _____ diese Frage antworten.
- 10) Paul wollte _____ diesem Wettbewerb nicht teilnehmen.

V Lies die Fragen und kreuze dann die richtige Antwort an:

- 1) Entschuldigung, wie spät ist es?
 - a) Es ist Viertel vor drei.
 - b) Am Nachmittag.
 - c) Um drei Uhr.
- 2) Wann fährt der nächste Zug nach Köln?
 - a) Ich fahre am Dienstagmorgen.
 - b) Er fährt manchmal nach Köln
 - c) Um 13.15 Uhr.
- 3) Wie oft machst du Sport?
 - a) Ich kann nicht.
 - b) Ich spiele montags immer Karten.
 - c) Nur einmal in der Woche.
- 4) Was meinst du, gehen wir am Wochenende in ein Konzert?
 - a) Ich spiele kein Instrument.
 - b) Ich habe leider keine Zeit.
 - c) Manchmal.
- 5) Um wieviel Uhr triffst du deinen Freund?
 - a) Ich treffe ihn um sechs Uhr.
 - b) Mein Freund kommt zu Fuß.
 - c) Am Dienstag oder am Mittwoch.
- 6) Hast du morgen Abend Zeit?
 - a) Doch, ich besuche meinen Bruder.
 - b) Ja, am Abend habe ich Zeit.
 - c) Nein, am Wochenende fahre ich nie nach Dortmund.

VI Ergänze die Sätze mit dem richtigen Verb:

- 1) Patrick _____ Klavier spielen. (kann / weiß / kennt)
- 2) Ich _____ nicht, wo die Burgstraße ist. (kann / weiß / kenne)

- 3) _____ du diesen Mann nicht? (kannst / weißt / kennst)
- 4) Wie heißt der Fluss in München? _____ du es? (kannst / weißt / kennst)
- 5) Sie _____ Englisch, Deutsch und Spanisch. (kann / weiß / kennt)
- 6) _____ Sie Frankfurt? (können / wissen / kennen)

VII Schreibe die Sätze aus und ergänze fehlende Satzzeichen:

- 1) WIEVIELEZIMMERHATDEINHAUS

- 2) GIBMIRBITTESOFORTDASBUCH

- 3) ENTSCHULDIGENSIEBITTEWOISTDERBAHNHOF

- 4) ICHKOMMEGERNWENNICHZEITHABE

- 5) MACHTDIRDIESCHULESPAß

VIII Setze fehlende Konjunktionen ein (als, bevor, immer wenn, nachdem, während):

- 1) _____ ich ferngesehen habe, fange ich an, für die Schule zu lernen.
- 2) Ich sehe immer fern, _____ ich anfangen, für die Schule zu lernen.
- 3) _____ wir von der Katastrophe hörten, waren wir schockiert.
- 4) _____ Frau Müller in Spanien war, hörte sie von der Katastrophe.
- 5) _____ ich eine Mathearbeit schrieb, war ich nervös.